

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates Lindberg vom 26.01.2022**

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Gerd Lorenz
Gemeinderat Hermann Kastl
Gemeinderat Mario Kraus
Gemeinderat Otto Krottenthaler
Gemeinderat Johann Müller
Gemeinderat Johann Richter
Gemeinderat Mario Schmid
Gemeinderat Eugen Stadler
Gemeinderat Josef Uhrmann
Gemeinderat Stefan Weber
Gemeinderat Georg Weinberger
Gemeinderat Reinhold Weinberger
Gemeinderat Franz Winter

Entschuldigt fehlen:

Gemeinderat Kurt Hackl	Krank
Gemeinderat Max Schreder	Krank

Der Vorsitzende 1. Bürgermeister Gerd Lorenz eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Gemeinderatsmitglieder fest. Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben ist. Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.11.2021 wurde den Gemeinderäten zugestellt. Einwände werden nicht erhoben, somit gilt die Niederschrift nach der Geschäftsordnung als genehmigt.

**TOP 1 Tekturplan zum Wiederaufbau eines abgebrannten Pferdestalls
auf der Fl.-Nr. 551/5, Gemarkung Lindberg**

Beschluss:

Mit Schreiben vom 13.12.2021 wurde die Tektur zum Wiederaufbau eines abgebrannten Pferdestalls auf der Fl.-Nr. 551/5, Gemarkung Lindberg, Bautenverzeichnis-Nr. 1/2022, beantragt.

Die wesentlichen Änderungen betreffen die Höhe des Gebäudes. Der Pferdestall soll entgegen der ursprünglichen Planung bei der Traufe um 0,91 m auf 4,21 m, der Giebel um 2,23 m auf 7,64 m höher werden. Die Abstandsflächen zu den Nachbargrundstücken werden weiterhin eingehalten.

Der Gemeinderat Lindberg hat gegen den Tekturplan keine Einwände.

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates Lindberg vom 26.01.2022**

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 2 Antrag auf Dach- und Balkonverlängerung mit Aufdachdämmung
auf der Fl.-Nr. 635/53, Gemarkung Lindberg**

Beschluss:

Mit Schreiben vom 23.11.2021 wurde eine Dach- und Balkonverlängerung mit Aufdachdämmung auf der Fl.-Nr. 635/53, Gemarkung Lindberg, Bautenverzeichnis-Nr. 2/2022, beantragt.

Der Gemeinderat Lindberg hat gegen das Bauvorhaben keine Einwände.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 3 Digitalfunk BOS;
Ausschreibung der Endgeräte für die digitale Alarmierung
(BOS-TETRA-Pager) durch die Regierung von Niederbayern;
Bedarfsmeldung**

Beschluss:

Für die Ausschreibungen der Endgeräte für die digitale Alarmierung (BOS-TETRA-Pager) wurden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration verschiedene Migrationsbereiche erstellt. Für die ersten beiden Migrationsbereiche ist das Beschaffungsverfahren bereits abgeschlossen. Der für die Gemeinde Lindberg zuständige Rettungsdienstbereich Straubing ist nun im 3. Migrationsbereich voraussichtlich in 2022 zur Ausschreibung vorgesehen.

Die Gemeinde Lindberg ist nun aufgefordert worden, ihre verbindliche Mindestabnahmemenge an BOS-TETRA-Pager für die Ausschreibung durch die Regierung von Niederbayern an das Landratsamt Regen zu melden. Darüber hinaus soll eine optionale zusätzliche Abnahmemenge mitgeteilt werden.

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates Lindberg vom 26.01.2022**

Der ermittelte Bedarf an Endgeräten für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Lindberg beträgt 85 Stück. Die optionale zusätzliche Abnahmemenge wurde auf 20 Stück festgelegt. Dieser Bedarf wurde Ende Dezember 2021 an das Landratsamt Regen gemeldet.

Die Kosten für ein Endgerät betragen, lt. Aussage von Herrn Köppl vom Landratsamt Regen, ca. 600,00 € brutto. Der Festbetrag der Förderung für ein Endgerät beträgt 550,00 €, die Förderung eines Gerätes darf jedoch 80 Prozent der Anschaffungskosten nicht überschreiten. Bei einer Mindestabnahmemenge von 85 Stück ergäben sich hier Anschaffungskosten i. H. v. ca. 51.000,00 € brutto. Nach Abzug der in Aussicht gestellten Förderung in Höhe von 40.800,00 €, verbleibt bei der Gemeinde Lindberg ein Eigenanteil i. H. v. ca. 10.200,00 € brutto.

Der Gemeinderat Lindberg ist mit der gemeldeten Mindestabnahmemenge von 85 Stück und einer optionalen zusätzlichen Abnahme von 20 Stück an BOS-TETRA-PAGER einverstanden.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 4 Jahresrechnung 2020;
 Prüfungsergebnis, Feststellung und Entlastung**

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Lindberg prüfte in der Zeit vom 17.11.2021 bis 29.11.2021 die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Lindberg.

Gemeinderat Hermann Kastl trägt als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses das Prüfungsergebnis der Jahresrechnung 2020 vor.

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2020 ergab keine tiefgreifenden Beanstandungen.

Der Gemeinderat Lindberg nimmt das Prüfungsergebnis zur Kenntnis.

Aus der Prüfung ergeben sich keine Änderungen für das Rechnungsergebnis.

Der Gemeinderat Lindberg fasst deshalb folgenden Beschluss:

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates Lindberg vom 26.01.2022**

Die Jahresrechnung 2020 schließt wie folgt ab:

EINNAHMEN		Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamt-Haushalt EUR	
1.1	Solleinnahmen	+	4.860.159,99	1.796.381,91 ¹⁾	6.656.541,90
1.2	Neue Haushaltseinnahmereste	+	0,00	0,00	0,00
1.3	Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-	0,00	0,00	0,00
1.4	Abgang alter Kasseneinnahmereste	-	60,56	0,00	60,56
1.5	Summe bereinigte Solleinnahmen	=	4.860.099,43	1.796.381,91	6.656.481,34
AUSGABEN		Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamt-Haushalt EUR	
1.6	Sollausgaben	+	4.860.099,43 ¹⁾	1.796.381,91 ²⁾	6.656.481,34
1.7	Neue Haushaltsausgabereste	+	0,00	0,00	0,00
1.8	Abgang alter Haushaltsausgabereste	-	0,00	0,00	0,00
1.9	Abgang alter Kassenausgabereste	-	0,00	0,00	0,00
1.10	Summe bereinigte Sollausgaben	=	4.860.099,43	1.796.381,91	6.656.481,34
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzüglich Zeile 1.10)				0,00	0,00

¹⁾ In den Ausgaben des Verwaltungshaushalts und den Einnahmen des Vermögenshaushalts ist eine Zuführung an den Vermögenshaushalt von 816.317,15 € enthalten.
In den Einnahmen des Vermögenshaushalts ist außerdem eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Sollfehlbetrages für 2020 in Höhe von 497.126,40 € enthalten.

Die im Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2020 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurden durch entsprechende Beschlüsse des Gemeinderates Lindberg genehmigt.

Der Gemeinderat Lindberg erklärt sich mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2020 einverstanden, billigt die o. g. Jahresrechnungsergebnisse und erhebt keine haushaltsrechtlichen Einwendungen.

Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Lindberg wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO somit festgestellt und die Entlastung erteilt.

Der 1. Bürgermeister Gerd Lorenz kann wegen persönlicher Beteiligung, gemäß Art. 49 Abs. 1 GO, an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	0

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates Lindberg vom 26.01.2022**

**TOP 5 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2021;
Gastkinderbeitrag für Kindergartenkinder aus der Gemeinde Lindberg
in auswärtigen Kindertageseinrichtungen**

Beschluss:

Auf der Haushaltsstelle 0.4641.7008 (Gastkinderbeitrag für Kindergartenkinder aus der Gemeinde Lindberg in auswärtigen Kindertageseinrichtungen) sind im Haushaltsjahr 2021 Ausgaben in Höhe von 64.640,59 € aufgelaufen. Angesetzt waren auf o. g. Haushaltsstelle im Haushaltsplan 2021 nur 56.000 €. Damit ergeben sich auf dieser Haushaltsstelle im Haushaltsjahr 2021 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 8.640,59 €. Diese überplanmäßigen Ausgaben sind entstanden durch eine Erstattung an die Stadt Zwiesel, in Höhe von 15.830,19 €, für ein Kind aus der Gemeinde Lindberg im integrativen Kindergarten der Lebenshilfe in Schweinhütt, das irrtümlich zwei Jahre bei der Stadt Zwiesel abgerechnet wurde.

Der Gemeinderat Lindberg nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 5.1 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2021;
Unterhalt für Straßenbeleuchtung**

Beschluss:

Auf der Haushaltsstelle 0.6700.5133 (Unterhalt für Straßenbeleuchtung) wurde im Haushaltsplan 2021 ein Betrag von 11.000 € angesetzt. Im Haushaltsjahr 2021 sind auf dieser Haushaltsstelle jedoch Ausgaben in Höhe von 18.194,62 € entstanden. Auf der o. g. Haushaltsstelle ergeben sich somit im Haushaltsjahr 2021 überplanmäßige Ausgaben von 7.194,62 €. Die Mehrausgaben sind dadurch entstanden, dass eine durch einen umgestürzten Baum zerstörte Straßenbeleuchtungs-Schalteinheit in der Bahnhofstraße in Ludwigsthal für 2.307,41 € ersetzt werden musste. Im Zuge dessen hat die Gemeinde Lindberg zusätzlich noch zwei weitere neue Straßenlampen in der Bahnhofstraße für 5.852,48 € errichten lassen.

Der Gemeinderat Lindberg nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates Lindberg vom 26.01.2022**

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 5.2 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2021;
Gewerbsteuerumlage**

Beschluss:

Auf der Haushaltsstelle 0.9000.8100 (Gewerbsteuerumlage) sind im Haushaltsjahr 2021 Ausgaben in Höhe von 37.292,00 € angefallen. Im Haushaltsplan 2021 wurden aber nur 16.000 € eingestellt. Auf der o. g. Haushaltsstelle ergeben sich somit im Haushaltsjahr 2021 überplanmäßige Ausgaben von 21.292,00 €. Der Grund hierfür ist, dass durch die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer eine höhere Gewerbesteuerumlage abgeführt werden musste.

Der Gemeinderat Lindberg nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 5.3 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2021;
Erneuerung des Mischwasserkanals in der Lehener Straße**

Beschluss:

Auf der Haushaltsstelle 1.7009.9535 (Erneuerung des Mischwasserkanals in der Lehener Straße) wurde im Haushaltsplan 2021 ein Betrag von 250.000 € angesetzt. Es sind jedoch auf o. g. Haushaltsstelle Ausgaben in Höhe von 293.619,99 € aufgelaufen. Dadurch ergeben sich auf dieser Haushaltsstelle im Haushaltsjahr 2021 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 43.619,99 €. Dafür gibt es zwei Gründe. Zum einen ist das Ausschreibungsergebnis höher ausgefallen als die Kostenschätzung, zum anderen musste teerhaltiges Material aus dem Straßenaufbruch für 24.639,78 € entsorgt werden.

Der Gemeinderat Lindberg nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates Lindberg vom 26.01.2022**

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 5.4 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2021;
Breitbandausbau**

Beschluss:

Auf der Haushaltsstelle 1.8180.9870 (Breitbandausbau) wurde im Haushaltsplan 2021 ein Betrag von 40.000 € veranschlagt. Es sind jedoch im Haushaltsjahr 2021 auf dieser Haushaltsstelle Kosten von 45.790,37 € entstanden. Dadurch ergeben sich auf der o. g. Haushaltsstelle im Haushaltsjahr 2021 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 5.790,37 €. Diese ergaben sich, weil die Gemeinde Lindberg im Zuge von kurzfristig anberaumten Stromleitungsarbeiten durch das Bayernwerk Speedpipe-Rohre in der Bahnhofstraße in Ludwigsthal für 11.762,73 € und in Buchenau für 8.469,63 € mitverlegen ließ.

Der Gemeinderat Lindberg nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 5.5 Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2021;
Brückensanierungen und Brückenneubau**

Beschluss:

Auf der Haushaltsstelle 1.6480.9500 (Brückensanierungen und Brückenneubau) wurde im Haushaltsplan 2021 kein Betrag angesetzt. Aufgelaufen sind im Haushaltsjahr 2021 jedoch 4.989,31 €. Dadurch ergeben sich auf dieser Haushaltsstelle im Haushaltsjahr 2021 außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 4.989,31 €. Diese Ausgaben sind entstanden, weil für die Planung zum Neubau der Brücke über den Schleicherbach in Schleicher eine Baugrunderkundung durchgeführt werden musste.

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates Lindberg vom 26.01.2022**

Der Gemeinderat Lindberg nimmt die außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

Der Vorsitzende:

gez.

.....
Lorenz

1. Bürgermeister

Der Protokollführer:

gez.

.....
Schreder

Schriftführer